

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL
Deutschsprachiger Schulsprengel



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO – ALTO ADIGE
Istituto comprensivo in lingua tedesca

Naturns

Naturno

39025 Naturns/Naturno, Feldgasse/Via dei Campi 3 ☎ 0473-667187 📠 0473-666310
✉ ssp.naturns@schule.suedtirol.it www.ssp-naturns.eu Steuer-Nr./Cod. Fisc.: 82009430214

Naturns, am 31.01.2017

**Bestätigung über die erfolgte Überprüfung, dass kein auch nur potentieller
Interessenskonflikt vorliegt**
(Art. 53 Absatz 14 des Gv.D. Nr. 165/2001)
**Attestazione dell'avvenuta verifica dell'insussistenza di situazioni, anche potenziali, di
conflitto di interessi**
(art. 53, comma 14, del d.lgs. n. 165/2001)

Vor- und Zuname / Nome e cognome:
LADURNER EVA

Eckdaten des Aktes der Auftrageserteilung / Estremi dell'atto di conferimento dell'incarico:
Beauftragung 2/2017 vom 31.01.2017 (freiberufliche Tätigkeit Inländer)

Dauer des Auftrags / Durata dell'incarico:
Referententätigkeit zum Thema „Der Wolf“ an der Mittelschule Naturns

**Es wird die erfolgte Überprüfung bestätigt, dass kein auch nur potentieller Interessenskonflikt
vorliegt.**
Si attesta l'avvenuta verifica dell'insussistenza di situazioni, anche potenziali, di conflitto di interessi.

Der Schuldirektor
Dr. Christian Köllemann
(digitale Unterschrift)

Firmato da: Christian Koellemann
Data: 31/01/2017 15:37:50

ANGABEN ZUR PERSON

Eva Ladurner



 [Redacted]
 [Redacted]
 [Redacted]
 Geschlecht [Redacted] Geburtsdatum [Redacted] Staatsangehörigkeit [Redacted]
 Sprachgruppe [Redacted] Familienstand [Redacted]

BERUFSERFAHRUNG

- 2016 Projekt „Big Research“: Erhebungen zu den Fledermäusen in Natura 2000-Gebieten Südtirols im Auftrag des Amtes für Landschaftsökologie und des Naturmuseums Südtirol
- Schuljahr 2015/2016 Vortragsreihe an Südtiroler Grund- und Mittelschulen zum Thema „Die Rückkehr des Wolfs in die Alpen“ im Zuge des Projekts LIFE 12 NAT IT 000807 WOLFALPS „Wolf in the Alps: implementation of coordinated wolf conservation actions in core areas and beyond“ im Auftrag des Nationalparks Stifiser Joch
- seit 2014 Mitglied der Wildbeobachtungsstelle des Landes Südtirol
- seit 2013 Projekt „FFH-Arten und Monitoring Natura 2000 in Südtirol“ zu Fledermäusen und Schläfern im Auftrag des Amtes für Landschaftsökologie und des Naturmuseums Südtirol - Projektleitung
- seit 2013 Erhebungen zur Herpetofauna im Rahmen des Projekts „FFH-Arten und Monitoring Natura 2000 in Südtirol“ – Mitarbeiterin
- 2012 Projekt „Jagdlebensräume der Großen Hufeisennase *Rhinolophus ferrumequinum* im Oberen Vinschgau: Gefährdung und Schutzmaßnahmen“ im Auftrag der Gemeinde Schluderns
- 2009 Mitarbeit beim „Naturdetektiv-Camp“ mit den Themen Wald, Wasser, Wildnis und Nacht im Auftrag der Südtirol Marketing Gesellschaft SMG und der Familienhotels Südtirol im Raum Meran
- seit 2008 Südtirolweite Erhebungen zur heimischen Fledermausfauna, Aufbau einer Fledermausbelegsammlung sowie der dazugehörigen Datenbank im Auftrag des Naturmuseums Südtirol
- 2006/2007 Untersuchungen zu Säugetieren, Greifvögeln und Hühnervögeln im Laaser Tal im Auftrag der Marmor Lechner AG
- 2003-2007 Interreg IIIA – Projekt „Fledermausschutz im Alpen- und Adriaraum“ im Auftrag des Naturmuseums Südtirol
- 2002/2003 Erhebung der Kleinsäugerfauna entlang der Etsch im Rahmen des Projekts „Lebensraum Etsch“ im Auftrag des Amtes für Landschaftsökologie
- 2002-2007 Beratertätigkeit als externe Fachperson in der Projektgruppe „Landschaftsinventar und –entwicklung Naturns“, Ausarbeitung eines Maßnahmenkatalogs für die Aufwertung und Vernetzung ökologisch wertvoller Landschaftselemente im Talboden von Naturns im Auftrag der Gemeinde Naturns
- 2002 Erhebung von Hecken und Trockenmauern im Talboden der Gemeinde Naturns im Auftrag der Gemeinde Naturns
- 2001-2014 Naturkundliche Wanderungen im Naturpark Texelgruppe im Auftrag des Amtes für Naturparke
- 1999/2000 Raufußhühnerstudie im Naturpark Texelgruppe im Auftrag des Amtes für Naturparke
- 1999-2003 Untersuchungen zum Kletterverhalten der Alpenwaldmaus (*Apodemus alpicola*) im Nationalpark Stifiser Joch im Auftrag der Nationalparkverwaltung
- Untersuchung der Kleinsäugerfauna im Rahmen eines europaweiten Projekts zur Kontrolle



- 1998-2006 grenzüberschreitender Luftschadstoffe und ihrer Auswirkung auf Waldökosysteme (Integrated monitoring programme) in Montiggl und am Rittner Horn, im Auftrag des Forstwirtschaftsinspektorats der Autonomen Provinz Bozen
- seit 1999 Referententätigkeit an verschiedenen Schulen Südtirols zum Thema Kleinsäuger und Fledermäuse
- 1997-1999 Projektleitung für Südtirol im länderübergreifenden Kleinsäugerprojekt „Tirolengiadina“ im Auftrag des Naturmuseums Südtirol (Bozen), in Zusammenarbeit mit dem Bündner Naturmuseum (Chur-CH)
- seit 1997 Südtirolweite Erhebungen zur heimischen Kleinsäugerfauna, Schaffung einer entsprechenden Belegsammlung sowie der dazugehörigen Datenbank im Auftrag des Naturmuseums Südtirol

SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

- 2003 Eintragung in die Biologenkammer (Ordine Nazionale dei Biologi)
- 2002 Staatsprüfung (esame di stato per la professione di biologo)
- 1991-1998 Studium der Biologie/Studienzweig Zoologie in Salzburg (A), Abschluss als Magistra rerum naturalium
- 1994 Zweisprachigkeitsnachweis der Laufbahn A in Bozen
- 1986-1991 Wissenschaftliches Lyzeum in Meran, Abschluss mit Matura
- 1983-1986 Mittelschule in Meran
- 1978-1983 Grundschule in Marling

Kurse

- Einführungskurs der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Südtirol AVK in die Vogelkunde in Bozen, Herbst 2016
- Interne Weiterbildung der „Koordinationsstelle für Fledermausschutz und –forschung in Österreich KFFÖ“ in Maria Alm (A), April 2005
- Kurs „Einheimische Marderartige“ am Bündner Natur-Museum, Chur (CH), März 2004
- Einführungskurs für Orientierung mit Satellitennavigation (GPS) beim Alpenverein Südtirol, Mai 2002
- Kurs „Haarbestimmung von Kleinsäugetieren – Theorie und Praxis“ in Innsbruck (A), April 2002
- Kurs „Auf den Spuren der Wildtiere“ beim Alpenverein Südtirol, März 2002
- Kurs „Einheimische Huftiere – Biologie und Management“ am Bündner Natur-Museum, Chur (CH), März 2001
- Kurs „Systematik, Biologie und Management ausgewählter Säugetiergruppen“ am Bündner Natur-Museum, Chur (CH), März 1998
- Fachspezifischer Kleinsäugerkurs bei Dr. J.P. Müller, Bündner Natur-Museum, Chur (CH), Februar 1998 und Februar 1997

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
Publikationen

- DRESCHER C. & E. LADURNER (2016): Fledermauskundliche Erhebungen im Samtal (Südtirol). Gredleriana 16, pp. 175-179.
- LADURNER E. (2016): Ein Blick über die Grenze: Fledermäuse in Südtirol. Kopfüber – Zeitschrift der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und –forschung in Österreich, 17. Jahrgang:10-12.
- Wissenschaftliche Kuratorin (Gruppenleiterin) der Fledermäuse und Kleinsäuger des Portals www.florafaura.it des Naturmuseums Südtirol seit 2014
- DRESCHER C. & E. LADURNER (2005): Fledermäuse und Nagetiere (Mammalia: Chiroptera, Rodentia). In HILFOLD A. & P. KRANEBITTER: Geo-Tag der Artenvielfalt 2005 auf der Hochfläche Natz-Schabs (Südtirol, Italien). Gredleriana, 5: 407-448.
- LADURNER E. (2004): Die Etschufer zwischen Meran und Salurn (Südtirol Italien): ein geeigneter Lebensraum für Kleinsäuger? – Gredleriana 4, pp. 363-380.
- LADURNER E. (2004): Daheim in den „unteren Etagen“ des Naturparks – der Siebenschläfer. – Parks – Naturparke in Südtirol, Natur, Kultur, Landschaft, Ausgabe April 2004, Seite 9.

- LADURNER E. & N. CAZZOLI (2003): Die Kleinsäugerfauna im Unterland und Überetsch (Südtirol, Italien), unter besonderer Berücksichtigung des Montiggler Waldes. – Gredleriana 3, pp. 313-332.
- LADURNER E. & N. CAZZOLI (2002): Kleinsäuger-Erhebung am Ritten (Südtirol, Italien): Artenspektrum, Habitatnutzung, Kletterverhalten. – Gredleriana 2, pp. 183-204.
- LADURNER E. (2001): 25 Kleinsäugerarten in Südtirol. – Das Land Südtirol, Ausgabe Dezember '01/Jänner '02, Seite 10.
- LADURNER E. & J.P. MÖLLER (2001): Die Kleinsäuger des Vinschgau: Artenvielfalt, Höhenverbreitung, Lebensgemeinschaften. – Gredleriana 1, pp. 249-273.
- MANI M., MÖLLER J.P., LADURNER E. & G. RASOLA (1999): Nur eine Maus... Das verborgene Leben kleiner Säugetiere. Erweiterte Ausgabe vom Bündner Natur-Museum, Chur und Naturmuseum Südtirol, Bozen, 38 pp.

Tagungen

- 8. Klausur der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Maria Alm (A), November 2016. Vortrag.
- Tagung „Zoologische und botanische Forschung in Südtirol“ in Bozen, September 2016. 2 Vorträge „Big Research: Survey of Annex II bat species (habitat directive) in South Tyrolean Natura 2000-sites“/“The hazel dormouse *Muscardinus avellanarius* in South Tyrol: news about the distribution of a small mammal species supposed to be rare“.
- III Convegno Italiano sui Chiroteri in Trient, Oktober 2015. Poster: “Human dimension delle grandi colonie in Alto Adige: Dall'uso del guano alla lotta biologica“.
- 3. Tagung zur Fledermausforschung in Österreich in Salzburg, April 2015.
- Tagung „Zoologische und botanische Forschung in Südtirol“ in Bozen, September 2014. Vortrag „Churchdwellers and woodsmen – monitoring and faunistic studies of South Tyrolean bats“
- 2^o Convegno Italiano sui Piccoli Mammiferi in Ercolano, Oktober 2013. Poster “Faunistic research for *Muscardinus avellanarius* and *Dryomys nitedula* in South Tyrol by nest tube and hair sampling“.
- 8. Italienischen Säugetierkongress in Piacenza, Mai 2012. Vortrag: “Hunting habitats of *Rhinolophus ferrumequinum* in upper Vinschgau Valley (South Tyrol): threats and conservation efforts“
- Workshops „Die Große Hufeisennase *Rhinolophus ferrumequinum* in der Region der Terra Raetica“ in Pfunds - Jänner 2011, Fless - September 2011 und Schluderns - November 2012. Vorträge.
- Tagung „Eingriffsplanungen und Managementpläne für Fledermäuse“ in Hagenberg, Februar 2008.
- Tagung „Zoologische und botanische Forschung in Südtirol“ in Bozen, September 2006. Poster.
- Tagung „Zoologische und botanische Forschung in Südtirol“ in Bozen, September 2004. Vortrag und Poster.
- Tagung „Die Etsch – Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Landschaft“ in Bozen, November 2003. Poster.
- Symposium „Murmeltierforschung, neue Erkenntnisse und ihre Bedeutung für Theorie und Praxis“ in Chur, November 2002
- Tagung „Kleinsäugerforschung im Alpenraum“ in Bozen, September 2002. Vortrag und Poster.
- 3. Italienischen Säugetierkongress in San Remo, September 2001. Vortrag und Poster.
- Kongress “Il ruolo dei musei per la documentazione della biodiversità e della qualità ambientale” der Associazione Nazionale musei scientifici, orti botanici, giardini zoologici, acquari (ANMS) in Bozen, Mai 2000. Vortrag.
- „Workshop Österreichischer Verhaltensbiologen und Wirbeltierforscher (KÖBAW) in Salzburg, November 1998. Poster.
- 2. Italienischen Säugetierkongress in Varese, Oktober 1998. Poster.
- Tagung „Kleinsäuger im Alpenraum“ in Chur, Oktober 1998. Poster und Vortrag.

Mitgliedschaften

- Mitglied des GIRC Gruppo Italiano Ricerca Chiroteri seit 2015
- Mitglied der KFFÖ Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich seit 2015
- Mitglied des Dachverbands für Natur- und Umweltschutz in Südtirol seit 2013
- Mitglied des Südtiroler Herpetologen Vereins „Herpeton“ seit 2012
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz AVK seit 2007
- Associazione Teriologica Italiana seit 2003
- Mammal Society von 1996 bis 2007
- Vereinigung Südtiroler Biologen seit 1996

